

Anwendungsbereich

Blüher zur feinblasigen Druckluftbelüftung für intermittierenden und kontinuierlichen Betrieb in biologischen Abwasserbehandlungsanlagen.

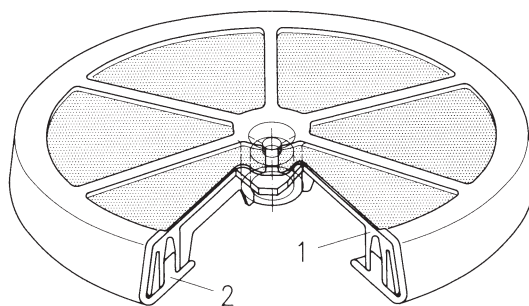
Beschreibung

Langlebiger Tellerblüher mit Hubbegrenzung, Rückflußverhinderer und einem geringem Druckverlust in korrosionsfreier Ausführung. Die Blühmembrane ist lieferbar in **EPDM** und **SILIKON**.

Daten

NEROX	Durchmesser mm	Höhe mm	Gasungsfläche m ²	Auftrieb* N	Gewicht N	Anschluß
MP 340	330	45	0,063	35	13	R 3/4" i

* Auftrieb ohne Rohrleitungen
Blühereigengewicht berücksichtigt



Teile für einen Blüher

Teil	Nr.	Abmessungen mm	Werkstoff
Aufnahmeteller	1	320 Höhe 45	PP glasfaserverstärkt
Membrane	2	330 Wanddicke 1,8	EPDM Härte 65° ± 5 Shore A SILIKON Härte 60° ± 5 Shore A

Der Belüfter besteht aus:

- 1 feingeschlitzten **EPDM-** oder **SILIKON-**Membrane mit Hubbegrenzung
- 1 unabhängig wirkendem Rückflußverhinderer aus PE (optional)
- 1 Aufnahmeteller aus glasfaserverstärktem PP mit einem Anschlußgewinde R 3/4" i

Schlitzlänge 0,8 mm

Perforationsdichte 11 Schlitz/cm²

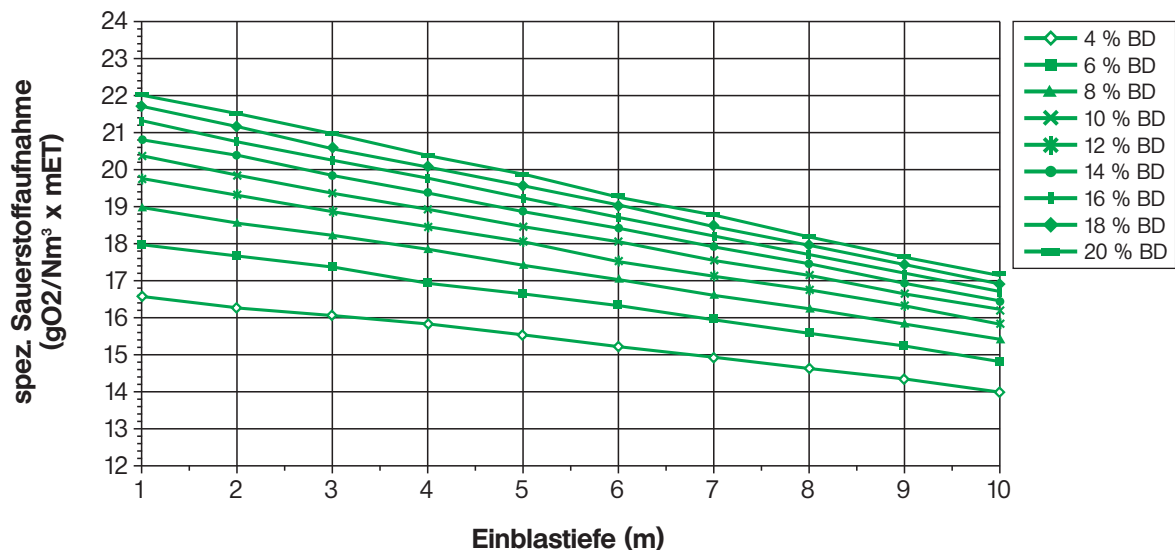
Abwasserbeständigkeit **EPDM:** kommunales und industrielles Abwasser. Hervorragende Alterungs-, Witterungs- und Ozonbeständigkeit. Gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen. Nicht beständig gegenüber Aliphaten (Benzin, Mineralöle), Aromaten (Benzol, Toluol) und chlorierten Kohlenwasserstoffen.

SILIKON: Der besondere Einsatz von Silikon liegt in Abwässern mit tierischen und pflanzlichen Ölen und Fetten und Ölen aliphatischer Art sowie bei Forderung nach hoher Hitzebeständigkeit

Befestigung Die Befestigung der Membranpunktbelüfter auf Rundrohr erfolgt mittels aufgeschweißten Gewindenippeln R 3/4" a, die bauseits vorzusehen sind. Bei Montage der Belüfter an Quadratrohr wird die DIDIER-Klemmverbindung verwendet. Je Belüfter wird eine 35 mm-Bohrung benötigt.

Belüfterbeaufschlagung Minimum: 2 Nm³/h x Stück, Standard: 6 Nm³/h x Stück, Maximum: 10 Nm³/h x Stück
Gundsätzlich sind die Belüfter abschaltbar. Jedoch sollte bei Betrieb die Minimalbeaufschlagung nicht unterschritten werden, um eine nahezu vollständige Öffnung der Perforation zu gewährleisten.

Sauerstoffaufnahme (bei Flächenbelüftung) unter Standardbedingungen und Druckverlust der Belüfter im Neuzustand:



Die Sauerstoffaufnahme ist anhängig von der Anordnung, der Belegungsichte, der Einblastiefe und der Beaufschlagung der Belüfter. Die Sauerstoffaufnahme kann nur nach Auslegung oder Überprüfung seitens Didier Filtertechnik gewährleistet werden.

